



Ein Künstlerpaar – zwei Länder – eine Ausstellung auf Schloss Rochsburg

Die Vernissage zur neuen Ausstellung auf Schloss Rochsburg findet am Sonntag, dem 28. Juli 2013, um 14.00 Uhr statt. Unter dem Titel „Cross Culture“ stellen Frances Schandera-Duarte und Everett Duarte eigene und gemeinsame Werke in der Kleinen Galerie aus.

Everett Paul Duarte aus Südafrika lässt Linien und Formen fließen, tropfen, rotieren, gegeneinander prallen und explodieren – alles ist in Bewegung, pulsiert, für einen Bildmoment eingefangen.

Frances Schandera-Duarte, malt, klebt, schichtet ihre oft meditativen Bilder. Weiß bietet ihr den größten imaginären Bildraum, aus dem visionäre Elemente aufblitzen, die dem Betrachter vielfältige Interpretationen erlauben.

Beide Künstler spielen mit Farben, Kontrasten, Linien und Formen und lassen so Bilder ohne gegenständliche Bezüge entstehen.

Fasziniert vom afrikanischen Kontinent, führt das Paar seit 2007 einen Kunstdialog unter dem Pseudonym „Mpenja“, in dem sie Motive, Farben und Formen in gemeinsamen Kunstwerken vereinen. Durch Überlagerung transparenter Farbschichten, den Einsatz von Schablonen und das Zusammenspiel von Malerei und Siebdruck entstehen polychrome Bilderwelten, die das von Gegensätzen geprägte südliche Afrika mit seiner kraftvollen Farbpalette zeigen.

Die südafrikanische Schauspielerin, Barbie Meyer, die Everett und Frances Duarte interviewt hat, sagt, „Everett und Frances Duarte sind in der Tat ein interessanter Doppel-Akt. Mpenja ist das Zusammentreffen zweier kreativer Köpfe und zweier Kontinente. Faszinierend ist, wie sie zusammen arbeiten, um einen visuellen Dialog in jedem Bild zu schaffen.“

Everett Duarte wurde 1980 in Tzaneen/Südafrika geboren. Er studierte Grafikdesign in Durban/Südafrika. Seinen afrikanisch geprägten Kunststil erweiterte er 2006 bis 2007 mit einem Studienaufenthalt an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden.

Frances Schandera-Duarte (1975 in Mittweida geboren) hat Angewandte Kunst in Schneeberg studiert. Nach Schaffensphasen in Kasachstan und der Schweiz absolvierte sie 2004 bis 2006 ein Aufbaustudium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden.

Das Künstlerpaar lebt seit 2006 in Deutschland und in Südafrika.

Wer diese interessante Ausstellung sehen möchte, die Südafrika und Deutschland gleichermaßen atmet, kann dies bis zum 15. September 2013 in der Kleinen Galerie auf Schloss Rochsburg zu den Öffnungszeiten des Museums tun.

16.07.2013